

„Welche Bedeutung haben Glaube und Kirche heute noch für Politik und Gesellschaft?“

**Dienstag, 29. März 2022
17.30 bis 19.30 Uhr**

**Landtag Nordrhein-Westfalen
CDU-Fraktionssaal**

Bodo Löttgen MdL
Vorsitzender

Raphael Tigges MdL
Beauftragter der CDU-Landtagsfraktion
für die Katholische Kirche

Heinrich Frieling MdL
Beauftragter der CDU-Landtagsfraktion
für die Evangelische Kirche

Sehr geehrte Damen und Herren,

„nun sag, wie hast du's mit der Religion?“ lautet die berühmte Frage Gretchens an ihren geliebten Faust. Auch Staat und Politik sehen sich im Jahr 2022 dieser Frage ausgesetzt und müssen zur Kenntnis nehmen, dass Menschen sich zu einer Religion bekennen oder nichts davon wissen wollen. Gleichwohl sollen beide Haltungen in einer freiheitlichen Ordnung zu ihrem Recht kommen.

Von der Politik wird zu Recht Orientierung für unsere Gesellschaft erwartet. Orientierung kann aber nur geben, wer selbst orientiert ist. Der religiöse Glaube und die damit fundierten Wertevorstellungen gehören dabei zu den wichtigsten Quellen für Orientierung in unserer Kultur. Die Politik kann und darf auf diese Quelle nicht verzichten. Christliche Hoffnung kann so zur seelischen Kraftquelle weltlicher Vernunft werden. Die Bedeutung von Glaube und Religion für Gesellschaft und Politik kann also grundsätzlich darin liegen, dass sie Menschen durch gemeinsame Werte verbindet und prägt.

Die Frage nach dem Verhältnis zwischen Staat und christlicher Religion bzw. Staat und Kirchen prägt auch gegenwärtig die öffentliche Debatte und wird zunehmend kritisch hinterfragt. Die Herausforderungen im Kontext der religionspluralen Gesellschaft sind vielfältig: Die Frage von religiös begründeter Kleidung (nicht nur) staatlicher Bediensteter, der Schutz des Sonntags, Lebensschutz, bekenntnisorientierter Religionsunterricht, das Kirchensteuersystem, die Ablösung von Staatsleistungen der Kirchen sowie das kirchliche Arbeitsrecht.

Der weltanschaulich neutrale Staat verlangt nicht die Verallgemeinerung eines Säkularismus, sondern schafft ermöglichende Rahmenbedingungen für die aktive und konstruktive Entfaltung religiöser Freiheit in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit. Der Staat, der sich selbst nicht mit einer Religion identifizieren darf, darf seine eigene Neutralität aber nicht den Bürgern verordnen, sondern hat vielmehr die freie Entfaltung religiöser Überzeugungen zu gewährleisten.

Daher steht im Vordergrund des Werkstattgesprächs wie der Beitrag von Glaube, Religion und Kirchen für unser gesellschaftliches und politisches Leben in der Gegenwart und für die Zukunft aussehen kann? Angesichts komplexer Herausforderungen in einer säkularen, pluralistischen und individualistischen Gesellschaft wollen wir mit Ihnen diskutieren, welche Auswirkungen sich hieraus für das Verhältnis von Staat und Religion ergeben und welche Bedeutung Glaube und Kirche heutzutage noch für Politik und Gesellschaft haben.

Es hat sich auf dem politischen Gestaltungsweg der CDU-Landtagsfraktion bewährt, den engen gesellschaftlichen Schulterschluss und vertrauensvollen Austausch mit Praktikerinnen und Praktikern, Hauptamtlichen und Laien zu pflegen. Wir sind davon überzeugt, dass Ihre Expertise und der gemeinsame Dialog dazu beitragen können, die Herausforderungen im Kontext der religionspluralen Gesellschaft in erfolgreiches, politisches Handeln zu übersetzen.

Wir laden Sie hiermit herzlich zu einem Gedankenaustausch im Rahmen eines Werkstattgesprächs ein. Dieses findet statt am

**Dienstag, den 29. März 2022, von 17.30 bis 19.30 Uhr
im Landtag Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktionssaal,
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf.**

Vor dem Werkstattgespräch wird es die Möglichkeit geben, einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen und im Anschluss an das Werkstattgespräch freuen wir uns auf vertiefende Gespräche bei einem Stehempfang. Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen



Bodo Löttgen MdL



Raphael Tigges MdL

Heinrich Frieling MdL

Werkstattgespräch der CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen

„Welche Bedeutung haben Glaube und Kirche heute noch für Politik und Gesellschaft?“

Dienstag, 29. März 2022, 17.30 bis 19.30 Uhr, Landtag Nordrhein-Westfalen,

CDU-Fraktionssaal

Programm

1. Begrüßung

Bodo Löttgen MdL

Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

2. Impulsvorträge

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg

Ehemaliger Präsident Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Thomas Rachel MdB

Bundesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU

3. Diskussionsrunde

Moderation:

Raphael Tigges MdL

Beauftragter der CDU-Landtagsfraktion für die Katholische Kirche

Heinrich Frieling MdL

Beauftragter der CDU-Landtagfraktion für die Evangelische Kirche

Diskussionsteilnehmer:

Dr. Antonius Hamers, Leiter des Katholischen Büros in NRW

Rüdiger Schuch, Leiter des Evangelischen Büros in NRW

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, ehemaliger Präsident Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Thomas Rachel MdB, Bundesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU

4. Schlusswort

Raphael Tigges MdL

Beauftragter der CDU-Landtagsfraktion für die Katholische Kirche

Heinrich Frieling MdL

Beauftragter der CDU-Landtagfraktion für die Evangelische Kirche

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Gedankenaustausch und Imbiss vor den Fraktionssaal ein.

Rückantwort

CDU-Landtagsfraktion NRW
Ansprechpartner Torsten Birreck
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
per Mail: torsten.birreck@landtag.nrw.de
per Fax: 0211/884-3395

TEILNAHMEERKLÄRUNG

für das Werkstattgespräch

„Welche Bedeutung haben Glaube und Kirche heute noch für Politik und Gesellschaft?“

Dienstag, 29. März 2022, 17.30 bis 19.30 Uhr

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Es werden keine Anmeldebestätigungen versendet.

Bitte geben Sie Ihre Rückmeldung bis zum 22. März 2022

Name:.....

Institution:.....

.....

Adresse:.....

Telefon/Mail

Kfz-Kennzeichen (für die Landtagstiefgarage):

Ich möchte gerne zusätzliche Personen mitbringen (bitte Namen angeben):

.....

.....

.....

.....

.....

An dem Werkstattgespräch nehme ich teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass die CDU-Landtagsfraktion zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung personenbezogene Daten verarbeitet und Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der CDU-Landtagsfraktion verwendet werden.

Ferner weisen wir darauf hin, dass der Präsident des Landtags in einer Allgemeinverfügung mit Wirkung vom 25. Januar 2022 eine **FFP2 Maskenpflicht** für alle Gebäudeteile des Landtags NRW angeordnet hat. Dies gilt sowohl für den Regelbetrieb des Parlaments als auch für Veranstaltungen, die unter Einhaltung der aktuell geltenden Coronaschutzmaßnahmen im Parlamentsgebäude stattfinden dürfen. Schließlich gilt, dass jegliche Veranstaltungen im Landtagsgebäude unter Geltung der 2G-Regelung stattfinden und bei Zutritt zum Landtagsgebäude ein entsprechender Nachweis vorzulegen ist. Daher möchten wir Sie darauf hinweisen, dass zu dem Werkstattgespräch die genannten Regeln gelten.

Die aktuell geltende Allgemeinverfügung ist unter

<https://www.landtag.nrw.de/files/live/sites/landtag-r20/files/Internet/II.A.3/Informationen/2022/01/Allgemeinverf%3%bcgung%20v.%2021.01.2022%20zum%20Tragen%20einer%20FFP2-Maske.pdf>

bzw.

[https://www.landtag.nrw.de/files/live/sites/landtag-r20/files/Internet/II.A.3/Informationen/2021/11/Allgemeinverf%3%bcgung%20v.%2026.11.2021%20zum%20Zutritt%20zu%20den%20Geb%3%a4uden%20des%20Landtags%20\(Anwendung%20der%202G-3G-Regel\).pdf](https://www.landtag.nrw.de/files/live/sites/landtag-r20/files/Internet/II.A.3/Informationen/2021/11/Allgemeinverf%3%bcgung%20v.%2026.11.2021%20zum%20Zutritt%20zu%20den%20Geb%3%a4uden%20des%20Landtags%20(Anwendung%20der%202G-3G-Regel).pdf) abrufbar.

Datum

Unterschrift